



Neue Gitarrensounds am Start: Kneeless Moose versorgten die Besucher zum Start des Herri-Brauereifestes am Freitagabend mit psychedelischem Alternative-Blues-Rock.

Herri-Brauereifest für die Szene und für Alle

Gestern heißer Start, heute mit Kuersche + neuen Acts

13. Juni 2015, Von: Andreas Haug, Foto(s): David Neumeier

Wettertechnisch ein wohl traumhafter Start für das zweitägige Brauereifest der hannoverschen Herri-Brauerei am gestrigen Freitag in Herrenhausen. Bei sehr sommerlichen, in der prallen Sonne heißen Temperaturen, wurde um kurz vor 18.00 Uhr das Fest mittels Fassanstich eröffnet, im Anschluss sorgten auf der großen Bühne die lokalen Bands Planet Emily, Kneeless Moose und Fat Belly für gute Laune und teilweise ausgelassene Stimmung. Am heutigen Samstag geht es mit neuen Bands aus der Hannover-Szene und gestandenen Acts wie Kuersche feat. members of Fury In The Slaughterhouse weiter.

Bereits um kurz vor halb sechs an diesem heißen Freitagnachmittag drängen sich die Besucher vor dem großen Tor der Privatbrauerei Herrenhausen in der Herrenhäuser Straße und begehren Einlass zum diesjährigen Brauereifest. Der große Hof füllt sich in den kommenden Stunden stetig und auch als die Dämmerung sich gegen kurz vor 21 Uhr anmeldet, bricht der Besucherstrom nicht ab.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): David Neumeier)





Es ist viel los in Hannover an diesem Wochenende, aber das Gelände der Herri- Brauerei scheint einer der absoluten Hot-Spots zu sein. Dabei sind hier gar keine wirklichen Sensationen in puncto Programm angekündigt, es ist eher ein riesengroßes Treffen von Musikfans, vielen Leuten die einfach nur mal auf „Bier und Bratwurst“ vorbeischauen und sich augenscheinlich pudelwohl fühlen. Man klönt, trifft Freunde, pflegt langjährige und knüpft neue Kontakte. Alles in sehr entspannter und freundlicher, eigentlich fast schon familiärer Umgebung.

Eröffnung mit ein bisschen Kleckerei

Herri-Geschäftsführer Christian Schulz-Hausbrandt und radio ffn-Morgenmän Franky stechen um kurz vor 18.00 Uhr das erste Bierfass auf der Bühne an und versorgen die ersten Reihen mit einigen gefüllten Bechern. Ein bisschen Kleckerei zieht der publikumswirksame Fassanstich nach sich, rasch wird der Bühnenboden getrocknet, bis dann wenig später die Bands Planet Emily, Kneeless Moose und Fat Belly hier ihre Shows zelebrierten.

Für fast jeden ist etwas dabei: Deutschspracher Pop-Rock, psychedelischer Alternative-Blues-Rock und melodischer Punk-Pop-Rock zum gnadenlosen Abfeiern zum Schluss. Planet Emily, hier und da immer noch als „junge Newcomerband“ angekündigt, zeigen, dass sie in Wahrheit eine routinierte, extrem live-erfahrene Band sind, die es versteht, das Publikum zu animieren. Kein Wunder, hat die Band doch Hunderte von Konzerten auf der Habenseite und steht vor ihrem zehnjährigen Bandjubiläum, das 2016 gefeiert werden soll.

Kneeless Moose grooven sich entspannt durch ihr Programm. Sänger und Gitarrist Tom hat ein neues Sound-Setting für sein Gitarre: Klingt inzwischen weniger schmutzig nach Hendrix oder ähnlichen Helden, sondern vielmehr klar perlend und tragend mit Delay-Effekten. Dass Fat Belly zum Abschluss für viele den Soundtrack zum kollektiven Abfeiern bieten würden, war wohl allen im Vorfeld klar.

Im zweiten Hof nebenan trifft man sich eher zum gemütlichen Klönen und Entspannen. Ein schattiges Plätzchen unter einem Dach und nebenbei sorgt ein sehr gut aufgelegtes Rockabilly-Trio für angenehme musikalische Untermalung.

Heute neue Hannover-Bands und Kuersche mit Ex-Furys als Headliner

Es ist ein Fest für die Szene und gleichzeitig auch für alle, die bodenständig feiern oder einfach in lockerer Umgebung ihre Arbeitswoche ausklingen lassen wollen. Bemerkenswert, dass auf dem Herri-Brauereifest die Gastronomiepreise, die anderswo in Hannover bei Freiluft-und

Musikveranstaltungen schon in bedenkliche bis schwindelerregende Höhen schnellen, äußerst besucherfreundlich gestaltet sind.

Am heutigen Samstag öffnet die Herri-Brauerei bereits um 12.30 Uhr ihre Tore. Es gibt ganztägigen Kinderspaß, Brauereibesichtigungen, Basketballakrobatik und auch wieder jede Menge Musik.

Die noch recht neuen Hannover-Bands Memorie, Fakt! und She´s The Boss werden sich am Nachmittag auf der großen Bühne präsentieren, im Anschluss werden die Party-Band Peppermint Petty und als Headliner schließlich Kuersche feat. members Of Fury In The Slaughterhouse erwartet.

Der Eintritt zum Gelände ist auch heute wieder kostenlos.

Weitere Infos über den Link in der Infobox.

Links:

www.herrenhaeuser.de
www.facebook.com/privatbrauereiherrenhausen

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Über Einsamkeit und Trauer](#)(08.02.2021)
[Nächster Versuch im Frühling](#)(01.02.2021)
[„Wir sind noch da, wir machen weiter“](#)(06.08.2020)
[Dixie Chicks präsentieren „Gaslighter“](#)(11.03.2020)
[„Space Rock Odysee“ am Freitag](#)(03.12.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)